

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeile 20 Pf. Reclamen unter dem Rubricationspreis (4spaltig) 30 Pf., vor dem Familiennachrichten (6spaltig) 40 Pf.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbefreiung A 70.-, mit Postbefreiung A 70.-.

Annahmefrist für Anzeigen:

(nur Wochenblatt) Abend-Ausgabe: Vormittag 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr. Bei den Filialen und Anzeigenschreibern ist eine halbe Stunde früher.

Druck und Verlag von G. W. Berg in Leipzig.

89. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über den im Stadt- und des Vororts erzielten Verkaufspreis abgezogen: Vierteljährlich A 4.50, halbjährlich A 8.50, jährlich A 16.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich mit Ausnahme nach Sonn- und Festtagen 1/7 Uhr, die Abend-Ausgabe 7 Uhr.

Redaction und Expedition:

Johannsgasse 8. Die Expedition ist wochentags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Ette Kramm's Carten. (Karl's Hof), Unterwallstraße 1, Louis Köhler, Rathhausstr. 14, post. und Schulplatz 7.

Nr 336.

Sonnabend den 13. Juli 1895.

Bestellungen auf Reiseabonnements nimmt entgegen und führt für jede beliebige Zeitdauer aus die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse 8.

Amtliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung. In einem Briefkasten an der Leipziger Straße wurde heute in der Mittagsstunde eine Brauereiperle beim Ausgehen eines gefüllten Biermarkts mit dem Etikett König Ludwig's II. von Bayern, dem Wappenstein D und der Jahreszahl 1878 angehängt und nachmals in Folge noch mehrerer ganz gleicher Perlen betroffen.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig. In Stadterteilung: Dr. Schmidt. Bekanntmachung. Die Leipziger elektrische Straßenbahn wird demnächst mit dem Bau ihrer Anlagen beginnen. Bekanntmachung. Die Leipziger elektrische Straßenbahn wird demnächst mit dem Bau ihrer Anlagen beginnen. Bekanntmachung. Die Leipziger elektrische Straßenbahn wird demnächst mit dem Bau ihrer Anlagen beginnen.

Die Wahrheitsliebe des „Vorwärts“.

Von Hans Blum. III. Nicht immer ist Gottes Segen bei Ebn. Auch nicht bei den Herren Singer, Liebknecht, Bebel u. und wohl kaum jemals bei ihrem „Vorwärts“. Bisher hat das Central-Organ der sozialdemokratischen Partei Deutschlands — Deutschland als geographischer Begriff genommen, nicht etwa als Vaterland oder auch nur als Perle der deutschen Sozialdemokratie — nicht immer so viel Ansehen als in seinen Bestrebungen gegen mich. Aber auf diesem Kriegspfad ist sein Fuß wirklich bejammernswürdig. Kaum ist ihm nämlich in dem Renommir-Artikel „Die Hand Blum citirt“ die Affaire Grillenberg-Schellenberg einige Silben seines Namens abgeben worden, so wagt sich der „Vorwärts“ auch schon an die Affaire Dörschler, die doch nicht besser für ihn ablaufen kann.

„Wenn Sie das Volk durch Socialdemagogie zu arg quälen, dann können Sie auch in Zeiten der Noth auf das Volk sich nicht verlassen.“ Ein Krieg gegen Frankreich? erwidert unter Umständen dem arbeitenden Volk als gar keine Gefahr. Wir werden uns der Abkündigung enthalten (Bl.). Wir werden diesen hässlichen Krieg — denn weiter ist es doch nicht — nicht führen. Der „Vorwärts“ kann nicht in Abrede stellen, daß Dörschler diese Worte wirklich gesprochen hat, aber er läßt sich, wie früher im Falle Grillenberg-Schellenberg, mit der leichtfertigen und willkürlichen unwarner Behauptung, daß ich diese Sätze herangezogen hätte, um dadurch ein total entstelltes und gefälschtes Bild zu geben. Der „Vorwärts“ sieht nun die von mir wiggelassenen Sätze ein. Aber sie geben genau das Gegenteil, was der unterlandlose Genosse der Dörschler, wie im Falle Grillenberg, verstanden hat: daß das „Volk“, d. h. die Socialdemokratie, nur dann „das Vaterland treu sein wolle“, wenn man dieser Partei den Willen thue, d. h. das Socialdemagogie zu aufheben. So, wenn Dörschler erklärt, für die Sozialdemokratie sei die Abkündigung des Krieges, von wo aus so viel Unheil gegenwärtig über das Vaterland herabzukommen, daß ein Krieg unter Umständen dem arbeitenden Volk als gar keine Gefahr ersehe. So steht die Sache! Besonders entsetzt ist der „Vorwärts“ über mein Ausdruckszeichen hinter Dörschler's Worten vom „hässlichen Krieg“. Ich hätte damit diese Bemerkung in eine Form gebracht, als ob Dörschler einen eventuellen Krieg mit Frankreich damit habe bejammern wollen. In Bezug auf diesen nebenfälligen Punkt (den Antrag Stauffenberg, die Präsenzliste auf drei statt auf sieben Jahre zu bewilligen) habe Dörschler erklärt:

„Wir werden uns... bei allen diesen Anordnungen und der Abkündigung enthalten. (Blut: Bl.) Wir werden diesen hässlichen Krieg — denn weiter ist es doch nicht — nicht führen; für uns ist es keine Hauptaufgabe, ob drei Jahre, ob sieben Jahre.“ Gläubt der „Vorwärts“ damit seinen Schilling zu dienen oder ihm zu schaden? Oder speculirt er nur auf die Schwärze, von ihm vergrößerte Unwissenheit seiner Leser? Die Entschiedenheit zwischen dem Anordnen Stauffenberg auf dreijährige Präsenzliste und der siebenjährigen der Regierungsvorlage war damals kein „hässlicher Krieg“, sondern der Krieg überhaupt. Jeder deutsche Mann, der noch nicht von unheilbarer Geisteskrankheit oder Partei-Verblendung befallen war, mußte sich damals sagen, daß die Abkündigung des Septennates und deutschen Wahrganges dem kriegslustigen französischen Revolutionsminister Boulanger jeden Augenblick zum Kriegsausbruch treiben könne, weil er glaubte, daß die deutsche Volkserziehung gegen die Regierung, also im Kriege sein Bundesgenosse sei. Wenn daher Herr Dörschler — noch unter dem heutigen Besatz des „Vorwärts“ — damals erklärte, daß „für uns“, d. h. für die „Socialdemokratie Deutschlands“, der Streit über eine drei- oder siebenjährige Festlegung der Präsenzliste nur ein hässlicher Krieg und keine Principienfrage sei, so erklärte der Redner und die Partei damit ohne Weiteres ihre absolute Unfähigkeit der Festlegung, ob der Krieg mit Frankreich ausbreche oder nicht. „So steht die Sache!“ sagen wir mit Herrn Dörschler — und nichts vermag daran etwas zu ändern. Also auch die Affaire Dörschler hätte der „Vorwärts“ viel besser für ihn und seinen Genossen unberührt gelassen! Die Worte von Abgeordneten & La Dörschler, welche damals mit demselben Geiste der Wuthigkeit wie noch heute der „Vorwärts“ unsere wichtigsten nationalen Interessen „nebenfällige Punkte“ nennen, bezeichnen der spätere Reichstagsabgeordnete Dr. Gög judicious in den Worten: „Wir müssen einen Reichstag wählen, der Ebre im Heide hat!“

Ich hätte dann in der „Magdeburger Zeitung“ weiter nachgetragen, der Kriegsminister habe nach der Rede Dörschler's bemerkt: „Er werde die Frage etwas früher zu behandeln suchen.“ Die Franzosen dagegen hätten die Reden und Abstimmungen der deutschen Socialisten im Reichstag durchaus ernst genommen. „Sie bezeichnen die Dörschler für die Leistungen dieser deutschen Abgeordneten, während der letzten Reichstag 1890 und Anfang 1891“ — sagte ich — „in Gestalt einer Adresse an die deutsche Fraction. Die Adresse wurde von diesen deutschen Herren in demselben Sinne freudig angenommen, in welchem sie dargestellt war, als ein Dank Frankreichs dafür, daß diese deutschen Abgeordneten ihrem Vaterlande im Januar 1887 überhaupt die Mittel verweigert, und es einem Hochverräter Frankreichs wehrlos in die Hände haben liefern

wollen.“ Das enthalte der Reichstagsprotokoll vom 10. Januar 1889 (Sten. Ber. S. 372). Was sagt nun der „Vorwärts“ zu dieser Entschiedenheit, welche die damalige sozialdemokratische Fraction des parlamentarischen Landtagsrats und der größten Schamlosigkeit überführte, deren vaterlandlose Gelinnung sähig ist? Sein Leitartikel lautet: „Die Hand Blum citirt“ — konnte der „Vorwärts“ in diesem Titel irgend etwas bestritten? War nicht richtig citirt? Doch, vollkommen richtig. Sogar die ganze Fraction war auf den Armenländerhüßel „citirt“ und sah hier vor dem Spott und der Verachtung der Nation — wie die Herren Liebknecht und Bebel schon 1870, da sie im Juli und Winter die Mittel zur deutschen Kriegführung verweigerten und dem französischen Consul Bescherre in Wien den Dank der französischen Nation für ihren parlamentarischen Vandalenverrat entgegennahmen! War eine einzige armeilige Verhöhnung konnte der „Vorwärts“ machen. In der „Magdeburger Zeitung“ war nämlich durch einen Druckfehler die Rede v. Friesen's, die nach ihrem Inhalt 1896 gar nicht gehalten sein konnte, auf den 10. Januar 1889, statt 1899, verlegt worden, und mit der ohnmächtigen Wuth, die angesichts der von mir bejammerten Festsetzung seiner Genossen auf der Armenländerhüßel lag, indem er über „die bei den Reden des Herrn Blum übliche Schlampe“ schimpft. Daß es sich nur um einen Druckfehler handelte, wußte der „Vorwärts“ übrigens ganz genau, da er die Rede Friesen's vom 10. Januar 1889 vor sich liegen hatte und sah, daß ich diese wirklich citirte. In dieser Rede vom 10. Januar 1889 hatte Herr von Friesen aber noch weitere Entschlüsse gebracht, auf die ich gleichfalls Bezug genommen habe, indem ich sagte: „Auch wenn ich die sozialdemokratische Partei in den nun im Januar 1887 beendeten neuen Wahlgang als Gruppenfraction Frankreichs citirte.“

Freiherr von Friesen sagte nämlich am 10. Januar 1889 im Reichstag, nachdem am 21. Februar 1887 in der Debatte der Socialdemokratie, im Königreich Sachsen nicht ein einziger Socialdemokrat gemeldet worden war: „Wir haben Beweise in die Hände bekommen, die ein Licht darauf werfen, warum unsere Wähler den Herrn Socialdemokraten ihre Stimmen nicht gegeben haben. Sie haben auf dem Tage in St. Gallen am 3. und 4. October 1887 einen Bericht erstattet über die Zusammenkünfte; in diesem Berichte haben sie angegeben, daß sie 2000 A. aus Frankreich zu den Wählern bekommen haben (Blut: Bl.). Daß das hässliche Volk keine Lust hat, Herr von Friesen, die aus Frankreich zu den Wählern unterzucht werden, das ist wohl sehr erklärlich.“

Obwohl ich nun nicht einmal ein einziges dieser Worte Friesen's citirt, sondern nur das Ergebnis daraus gezogen hatte, daß die sozialdemokratische Partei in den Wahlgang von 1887 als Gruppenfraction Frankreichs eingetretten ist, so macht mir der „Vorwärts“ doch einen gräßlichen Vorwurf daraus, daß ich nicht die Gegenrede des Herrn Bebel verächtlich hätte, der auf dem St. Gallener Parteitag seinen Bericht erstattet hat, nach dem am 10. Januar 1889 im Reichstag erklärte: „Die Behauptung, daß über 50 000 A. aus Frankreich an den Wählern der sozialdemokratischen Partei geleistet worden seien, ist total falsch und unwohl“ und ich leugere Herrn v. Friesen auf, mit den offiziellen Berichten zu zeigen, in dem diese Angabe steht. Die ganze Summe beträgt sich auf das Ausland überaus, und darunter sind weit über 40 000 A. aus den Vereinigten Staaten von Amerika. Die übrigen Summen sind aus der Schweiz, aus England u. s. w. und aus Frankreich sind im Wesentlichen leider (Blut: Bl.) nur 200 Franc. eingegangen.“

Der Werth dieser Erklärung für die vorliegende Frage kann nicht niedrig genug veranschlagt werden. Denn daß die über 50 000 Franc. an den „Wählern“ aus Frankreich geflossen seien, hatte Herr v. Friesen gar nicht behauptet. Diese Summe konnte vorstehender aber auch ein einziger Socialdemokrat verstanden werden sein: „zu den Wählern“, wie v. Friesen gesagt hatte. Zweitens aber wird Herrn Bebel's Erklärung verächtlich durch die Aufforderung an Herrn v. Friesen: „mit den offiziellen Berichten zu zeigen, in dem diese Angabe steht. Die „officiellen Berichte“ oder „Protocolle“ der sozialdemokratischen Parteitage haben nämlich die Eigenthümlichkeit an sich, häufig die Verhandlungen anders darzustellen, als sie wirklich verlaufen sind. Seitdem der Genosse v. Dollmar auf dem Parteitag in Frankfurt (1894) rund heraus und ohne Widerpruch erklärt hat, daß die „officiellen Berichte“ vom Ersten Parteitag (1892) in den wichtigsten Punkten absichtlich gefälscht seien, wird kein Mensch mehr diesen Berichten irgend welchen Glauben schenken, sondern sich lieber an die Zeitungsberichte halten. Nun hatten aber die Zeitungsberichte in St. Gallen Herrn Bebel gerade so verstanden, wie nach ihren Berichten Herr v. Friesen am 10. Januar 1889 im Reichstag die Sache darstellte, daß die Socialdemokratie Deutschlands über 50 000 Franc. „zu den Wählern“ aus Frankreich bekommen habe. Vor den in St. Gallen versammelten Genossen konnte Herr Bebel mit dieser Thatsache riesigen Beifall erzielen. Im gerückten „officiellen Bericht“ dagegen und für das ohnehin äußerst geringe Ansehen dieser Franzosenfreunde in Deutschland machte sie sich recht bel. Also hinweg damit! Die von Dollmar bewiesene gescheitliche Fälschung der „officiellen Berichte“ ist ja auch gar nicht auf den Bericht vom Ersten Parteitag beschränkt geblieben. Denn während Herr Bebel am 6. März 1890, nach den deutschen Reichstagswahlen an den Vorkämpfer der Franzosen in Galatz schrieb, der die deutschen Reden zu ihrem „Siege“ beglückwünschte hatte: „Vieher Bruder! Unsere Anhänger in ganz Deutschland sind ganz glänzend über die Theilnahme, die ihre französischen Brüder ihnen bewiesen haben“, vergaß derselbe Herr Bebel auch sehr leicht begründeten Gründen vollständig, in seinem Gesandtenbericht vor dem Kaiserlichen Parteitag im October 1890 irgend ein Wort darüber zu sagen, wie hoch sich diese von den „französischen Brüdern bewiesene Theilnahme“ in Marx und Pflanzung bezifferte, während er die jedenfalls sehr viel geringere „Theilnahme“ der Schweiz, Dänemarks, Englands, Dänemarks, Belgien und selbst Russlands erwähnte!

Aber die Frage, wieviel die deutsche Socialdemokratie bei den Wahlen von 1887 von Frankreich bekommen hat — ob sie Frankreichs Groß- oder Kleinrentenairin gewesen — ist ganz gleichgültig. Es genügt, daß sie unter den damaligen Verhältnissen überhaupt Geld aus Frankreich genommen hat und sich bereit zeigte, so viel zu nehmen, als sie kriegte. Die Schamlosigkeit dieser Gelinnung zeigt sich am deutlichsten aus den Worten des Herrn Bebel: „aus Frankreich sind im Ganzen vielleicht leider nur 300 Franc. eingegangen“ und in den weiteren Worten dieses Redners, die der „Vorwärts“ absichtlich unterschlägt: „Umgekehrt haben wir den Franzosen ebenso viel Zinsen geleistet zu ihren Wählern. Wie sehr natürlich zu einander, wie haben auf einem und demselben Boden und unter denselben Verhältnissen, ohne Rücksicht auf unser Vaterland.“

Das war menschen ein durchaus wahres Wort: „ohne Rücksicht auf unser Vaterland!“ Daß aber die deutsche Socialdemokratie, so führte ich weiter aus, „in den Wahlgang von 1887 eintrat, als Groß- oder Kleinrentenairin Frankreichs“, ganz mit demselben Gelinnungen und Absichten, welche jene unbekanntem sozialdemokratischen Pensionaire Boulanger's bis zum „Vorabend des Kriegsausbruchs“ in ihrem eigenen Schreibe veröffentlichen, dafür bezog ich mich auf die meisten Entschlüsse, welche der Reichstagsabgeordnete Dr. Gög in der Sitzung vom 5. Mai 1887 (Stenogr. Bericht S. 444, Spalte 1 ff.) vortrug. Diese Worte lauten wörtlich: „Unmittelbar vor den Reichstagswahlen erlosch im Organ der deutschen Socialdemokratie in Paris, dem „Socialdemokrat“, ein Artikel mit der Ueberschrift: „Die Verdrängung der Reichstagsfraction“, wo gesagt wurde mit klaren Worten: Die Wahl des Reichstags bedeute weiter nichts, als einen Broct gegen Alles, was im Reichstag besteht: gegen das Reich selber, gegen die kaiserliche Regierung, gegen die Reichsinterimverwaltung des deutschen Reiches, gegen die ganze Reichsverfassung, gegen die Verfassungswerte wie die Verfassung, gegen die Stände der bestehenden Verhältnisse. — Wenn über diesem Artikel oben die Cultung über die Beiträge der französischen Socialdemokraten für die deutschen Reichstagswahlen stand und am Schluß derselben ein Gebicht enthalten war, was mit den Worten hieß: „Ruch Dir, Du deutscher Kaiser!“, m. d., dann kommt man in die Verdrängung, sich als ein dem rechten Weg befähigt und die Gegner als die Feinde des Reiches zu bezeichnen.“

Diesen Redensarten gegenüber läßt sich der „Vorwärts“ mit der Lüge, er „wisse nicht, ob Blum seinen Vorgesetzten auch falsch oder ob er ihn richtig citirt“, der „Vorwärts“ wenig aber ganz genau, was die Rede von Gög steht — denn der genaue Hinweis auf den stenographischen Bericht des Reichstags findet sich in der „Magdeburger Zeitung“ vom 23. Januar 1895, und der „Vorwärts“ bestreift, was sein Artikel beweist, diesen stenographischen Bericht. Ob ich dabei eine wissenschaftliche Frage des „Vorwärts“, wenn er von dem „Blum entbüllten“ Citat spricht u. s. w., während ich mich dabei ausschließlich auf den stenographischen Bericht des Reichstags und die Entschlüsse des Hrn. Dr. Gög bezog, habe. Aber das Freche, was man sich denken kann, leidet der „Vorwärts“ in der Behauptung: „noch hat jemals ein solcher Satz überhaupt in dem genannten Blatte („Socialdemokrat“) gestanden. Das Citat ist eine aus den Fingern geflossene Lüge.“

Dr. Gög hätte sich in der Sitzung des Reichstags vom 5. Mai 1887 Berichtens solcher Art angefertigt, wenn er jene Nummer des „Socialdemokrat“, aus welcher er citirt, nicht selbst zuvor eingesehen hätte. Der modere Abgeordnete war aber noch vorläufiger. Er hatte damals jene Nummer des Socialdemokrat beiseite und stellte sie jedem Abgeordneten, der sich von der Richtigkeit des Citats überzeugen wollte, zur Verfügung. Dabei regte sich damals auf der sozialdemokratischen Bank auch nicht der leiseste Zweifel an der Richtigkeit dieses Citats. Nur bemerkte Herr Singer am Schluß des Reichstags (Sten. Ber. S. 447): Durch den Inhalt der Debatte sei ihm „die Gelegenheit genommen, auf die Ausführungen des Herrn Dr. Gög gegen die Socialdemokratie zu antworten. Es wird sich Gelegenheit finden, diesen Ausführungen entgegenzutreten.“ Gewiß fand sich diese Gelegenheit bald genug — aber sie ist nie benutzt worden! Wie hat ein einziger sozialdemokratischer Abgeordneter die Richtigkeit des Citats des Dr. Gög zu bestritten gewagt!

Diese beifällige Frechheit hat erst der „Vorwärts“ im Januar 1895 gemacht in dem oben bereits angeführten Worten: „noch hat jemals ein solcher Satz in dem genannten Blatte („Socialdemokrat“) gestanden. Das Citat ist eine aus den Fingern geflossene Lüge.“ Ruffische steht aber in Wahrheit wörtlich im „Socialdemokrat“ Nr. 7 vom 11. Februar 1887 S. 1 ff. im Leitartikel: „Was der sozialdemokratische Stimmzettel bedeutet“, und in derselben Nummer auf Seite 4 steht das von Dr. Gög citirte Gebicht, welches mit den Worten lautet: „Ruch Dir, deutscher Kaiser!“ Nur in einem, um mit dem „Vorwärts“ zu reden, „nebenfälligen Punkte“ hatte Dr. Gög sich geirrt. Die Ueberschrift über die Beiträge der französischen Socialdemokraten für die deutschen Reichstagswahlen stand nämlich nicht in dieser nämlichen Nummer aber dem Leitartikel, sondern am Schluß von Nr. 6 des „Socialdemokrat“ auf Seite 4. Wenn Dr. Gög ein gebrauchtes Exemplar des Blattes vor sich hätte, so würde allerdings der von ihm citirte Leitartikel auf Seite 1 in Nr. 7 unmittelbar auf die Quittungen an die Franzosen in Nr. 6, Seite 4: „Deutscher sozialdemokratischer Club in Paris 300 Franc., Cerclo socialiste de Bournois 10 Franc.“ Der „Vorwärts“ aber ist nun auf der Thatsache selbstenmagel, daß er die beifällige Lüge aus seinen Fingern gezogen hat!

Deutsches Reich.

Leipzig, 12. Juli. Die „Frankfurter Zeitung“ theilt in einer Karlsruhe Correspondenz den Wortlaut eines Reichstagsbeschlusses mit, das der Großherzog von Baden an den Eohn eines verstorbenen Mitgliedes des Synagogenraths gerichtet hat, und sagt hinzu: „Nach Bekanntwerden dieser herrlichen Kritikallusion in weiteren Kreisen erzeuete sich auch der Eindruck, daß er eigentlich dem

langjährigen Kollagen hätte durch Begleitung die letzte Ökonomie...

An der Spitze derselben Nummer steht die Frankf. Bzg. die Vermuthung aus, daß die Betheiligung der Reichstagsabgeordneten...

Berlin, 12. Juli. Der mitgetheilte Bericht der Post über die Tischreden des Reichstagspräsidiums auf der Columbia...

Berlin, 12. Juli. Schwerlich ist es nur Zufall, daß unmittelbar nach der Besetzung des Reichstags durch die Reichstagsabgeordneten...

Berlin, 12. Juli. Wie bereits mitgeteilt, hat das Reichsversicherungsamt den land- und forstwirtschaftlichen...

Waldarbeiten müssen, wenn sie einzeln besetzt werden, Brenn- und Brennholz...

Berlin, 12. Juli. (Telegramm.) Die Post erzählt die Nachricht, daß Dr. Karl Weiser von der Regierung...

Eine Petition an das Kriegsministerium beauftragt die Handhabung der Handhabung der Handhabung...

Gramsch bei Sahnitz, 12. Juli. (Telegramm.) Die vier jüngeren königlichen Prinzen und die Prinzessin sind heute Nachmittag 3 Uhr hier eingetroffen...

Wagdeburg, 12. Juli. Der Jahresbericht des hiesigen Reichstags-Commissars...

München, 11. Juli. Zur Richternoth bringt eine Kachener Correspondenz der Kön. Hofzeitung einen Beitrag...

Was Elsch-Verdrängen, 11. Juli. Im Oberelsch hat sich eine neue politische Partei gebildet...

München, 11. Juli. Die bayerischen Reichstagsabgeordneten haben sich heute in der Reichstagskammer...

Oesterreich-Ungarn. Wien, 12. Juli. Die Bemerkungen der deutschböhmischen Partei...

Großbritannien. London, 12. Juli. (Telegramm.) Wähler wurden gewählt: 30 Unionisten, 3 Freisch-Nationalen, 3 Liberale...

Schweden und Norwegen. Stockholm, 13. Juli. (Telegramm.) Kaiser Wilhelm kehrte gestern Abend 11 Uhr im besten Wohlsein...

Afrika. Berlin, 12. Juli. Die Mehrheit des Budgetausschusses des Reichstags...

wegen zur Cassation des Königs und des Kronprinzen mit denselben reduzierten Beträgen...

Dänemark. Kopenhagen, 12. Juli. (Telegramm.) Wegen eines Conflictes zwischen den Maurer- und Zimmermeistern...

Rußland. St. Petersburg, 12. Juli. (Telegramm.) Der Regus von Abessinien beschloß, um in directe Verhandlungen zu treten...

Orient. Sofia, 11. Juli. Die „Agence balcanique“ lenkt die Aufmerksamkeit auf einen Artikel des Journals „Mir“...

Abgesehen davon, welchen großen Nutzen von dem Standpunkte des internationalen Rechtes...

Belgrad, 12. Juli. (Telegramm.) Der Präsident der Slupstina Garaschanin ist heute früh mit dem Orientexpress...

Amerika. Nach einer Meldung des „Neuerischen Bureau“ aus Lima vom 11. Juli hat die peruanische Regierung...

Marine. Berlin, 12. Juli. Das Kaiserliche Marine-Ministerium hat beschlossen, die beiden Divisionen...

Commandant Capitain J. C. Boetler, „Stamburg“, Commandant Capitain J. S. Boetler, „Wetzlar“...

Das Einlegen im Haushalt. Die Kleider geben zu unheimlich angenehmen Sommerkleidern...

Das Einlegen im Haushalt. Die Kleider geben zu unheimlich angenehmen Sommerkleidern...

Das Einlegen im Haushalt. Die Kleider geben zu unheimlich angenehmen Sommerkleidern...

Allgemeine Schwäche. Herr Dr. Hensel in Berlin schreibt: „Bei einem sehr herabgesetzten Patienten, der lange Zeit verächtliche Nervenpräparate...

Ein beachtenswerthes Urtheil eines Arztes. Leipzig, 21. März 1896. Es ist mir eine große Freude...

Illuminations-Laternen. In neuen Modellen und leuchtenden Farben. Farblos, decorativ...



Abgesehen davon, welchen großen Nutzen von dem Standpunkte des internationalen Rechtes...



Illuminations-Laternen. In neuen Modellen und leuchtenden Farben.

Auskunfts-Bureau „Vorsicht“

Sept. 1893. F. Vetterlein Nachf., Leipzig, Ritterstraße 8, L. Leipziger-Str. 1, 812.

Migränin gegen Kopfschmerzen jeder Art.

Neues erprobtes bestbewährtes Mittel.

Erfolgreich in den Kapseln aller Länder.

Synagoge.

Sonnabend Nachmittag 3 Uhr 45 Min. Jugendgottesdienst.

Tageskalender.

Telephon-Anschluss: Expedition des Leipziger Tageblattes Nr. 222-1, Redaction des Leipziger Tageblattes 153, Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (G. Post) 1173/2.

Wahlbibliothek Petrus (Rösigstraße 26) in an allen Wochentagen von 11-1 und 3-5 Uhr geöffnet. Bücher, Musikalien und Musikinstrumente können im Besonderen unentgeltlich besichtigt werden.

Actiengesellschaft für Fahrwesen, 32 Neukirchhof 32, hält sich mit einem festen Bestande von 80 eieg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, von Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publikum bestens empfohlen.

Beitrag, kleine Tochter, Regie: Regisseur Bühler, Personen: Ruck, Baroness Bietoch, Kälar, Baron Hedding, Engelhard von Weisinghausen, Frau Clara Meyer, als Gast.

zum 1. October d. J. ist an der hiesigen städtischen höheren Handelsschule die Stelle des Directors zu befüllen.

Obst-Verpachtung. Die diesjährige Obsternte des Rittergutes Zehlig a. S. bei Weitzendorf soll am Freitag, den 19. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Rathhause an den Meistbietenden gegen Barzahlung öffentlich verpachtet werden.

Wein-Auction. Sonnabend, den 13. Juli 1895, Vormittags 11 Uhr sollen im Lagerhause der Firma Moritz Merfeld hier, Gerberstraße Nr. 10, 7 Gebinde Ungarwein öffentlich versteigert werden.

Concurs-Auction. Dienstag, den 16. Juli u. s. Fortsetzung der Konkursversteigerung der Brauerei Tamber & Co., Weißstraße Nr. 33, Ost pt. in Leipzig, dabei kommen gute Biere und Cognac, sowie gute Weine u. Weinweine, darunter die besten Portweine und Sherry, gegen Barzahlung zur öffentlichen Versteigerung.

Gr. Schuhwaren-Auction. In Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln findet heute Sonnabend Vormittags 10-11 u. Nachmittags 3-6 Uhr à tout prix in meiner Auctionshalle statt.

Gasthofs-Verkauf. Der Gutsbesitzer Herr Friedrich Hufekorn in Humdort will seinen in Humdort, einem größeren Fabriksorte bei Weitzendorf belegenen, sehr frequenten Gasthof mit Tanzsaal, Kegelbahn, Schenke und 6 Karpfen Teich wegen vorgerückten Alters verkaufen.

Linoleum. Bernhard Berndt, Rothschloßstr. 17, 1.

Kronen 45,000,000 3%ige steuerfreie Goldanleihe des Königreiches Ungarn

(ausgegeben zum Zwecke der Geldbeschaffung für die Beseitigung der Schiffahrtshindernisse bei dem Eisernen Thore an der unteren Donau und den dortigen Katarakten). Zeichnungen auf obige, künftigen Montag, den 15. Juli d. J. à 87% zur Subscription gefangene Anleihe, deren Capital und Zinsen in Gold zahlbar sind, nehmen wir zur speisenfreien Vermittlung entgegen. Leipzig, den 10. Juli 1895.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Kronen 45,000,000 Ungarische 3% Goldanleihe zu 87% (Coupons zum festen Course von Mk. 85 per Krone zahlbar).

Anmeldungen zur Zeichnung werden zur speisenfreien Vermittlung bis Sonnabend, den 13. ds., Abends 6 Uhr angenommen.

Bankgeschäft Alfred Hoffmann Leipzig Neumarkt 29.

Communal-Bank des Königreichs Sachsen. Die neuen Zinscheinebogen zu den 3 1/2%igen Anlehnsscheinen unserer Bank Ser. X werden von jetzt ab gegen Einlieferung der alten Zinscheine und eines geordneten Nummernverzeichnis abgegeben. Leipzig, den 12. Juli 1895.

Communal-Bank des Königreichs Sachsen. Theresienhof bei Goslar am Harz. Luftkur- und Wasserheilanstalt. Sommer- und Winterkuren. Prospekte durch Befleger Dr. med. Gellhorn.

Sonderzüge zu ermäßigten Preisen!

Sonntag, den 14. Juli d. J., wird von Leipzig, Dresden, Bismarck, je ein Sonderzug nach Naunhof, Grimma, ob. Waldheim, Colditz und Rochlitz, sowie nach Leisnig, Döbeln, Steina und Waldheim verkehren.

Table with 3 columns: Station, Class, Price. Includes Naunhof, Grimma, Colditz, Rochlitz, Leisnig, Döbeln, Steina, Waldheim.

Sonderzug von Leipzig und Dresden nach Wien am 15. und 20. Juli 1895.

Abfahrt aus Leipzig (Dresd. Bf.) 2 Uhr 40 Min. Nachm. am 15. u. 20. Juli. Dresden-Mitt. 5 - 35 - 15 - 20. Ankunft in Wien (Nordbahnhof) 7 - 31 - 16 - 21.

Physikalisches Sanatorium zu Bad Tharandt bei Dresden

210 Meter über dem Meer. Klimatischer Hoch-Luft-Carort. Neu im Carport von Donner's Badhotel erbaut. Bäder, elektrische Beleuchtung, Centralheizung, Gas für Kochzwecke und Heizung; großes Schwimmbassin, Hydrogymnastik, elektrische, Trill-, Rühr-, Terrass-Bäder, Sonnen-, Sand-, Wasser-, Schilf-, Fichtennadel- und Dampfbäder, Gänge, wunderbare Lage, herrliche Sommerfrische für Genesende und Erholungsbedürftige.

Vereinen, Gesellschaften und Schulen empfehle ich bei Abhaltung von Sommerfesten zu billigsten Preisen in großer Auswahl. Carl Häuser, Reichstraße 6, Gde. Langmachergäßchen.

liche Folgen haben können. — Der 7 Jahre alte Sohn des Schulamtmachers Augustin wurde in die Pflanzung...

T. Dresden, 12. Juli. Der König kam heute Vormittag von Pillnitz ins hiesige Residenzschloß, nahm die Porträte...

T. Dresden, 12. Juli. Zu dem Ban der St. Jacobikirche waren nicht weniger als 68 Concurrenten-Entwürfe...

T. Dresden, 12. Juli. Der hiesige Wasserbau ist seit gestern im vierten Jahr der hiesigen Augustin...

Öffentliche Sitzung der Handelskammer. Leipzig, 12. Juli. In der heute unter Vorsitz des zweiten...

Bäder, Sommerfrischen und Reisen. Unter den Seeressenden, die während der letzten Jahre...

Stromschiff 2400, Dampf 2100, Ruffschiff 1100, Schwebeloch 1000...

Der von Herrn Wagner erstattete Bericht des Finanz-Kommissars über die Rechnungen der Handelskammer...

Der Herr Reichsminister über den nächsten Punkt der Tagesordnung, „Verordnung der Reichsregierung zur Änderung...

Der Entwurf des Jahresberichts für 1864 wurde genehmigt, bezüglich der Antrag der hiesigen Handelskammer...

Die Kammer beschloß, dem Kaiser, Oberpostamt zu erklären, einen direkten Fernverkehr zwischen Bremen und Leipzig...

Der Antrag auf billiger Beförderung der Mecklenburger Kohle nach Leipzig ist der Kammer bei...

Die Kammer beschloß, dem Kaiser, Oberpostamt zu erklären, einen direkten Fernverkehr zwischen Bremen und Leipzig...

Stromschiff 2400, Dampf 2100, Ruffschiff 1100, Schwebeloch 1000, Engländer 800 Geympion.

Der Herr Reichsminister über den nächsten Punkt der Tagesordnung, „Verordnung der Reichsregierung zur Änderung...

Der Entwurf des Jahresberichts für 1864 wurde genehmigt, bezüglich der Antrag der hiesigen Handelskammer...

Die Kammer beschloß, dem Kaiser, Oberpostamt zu erklären, einen direkten Fernverkehr zwischen Bremen und Leipzig...

Der Antrag auf billiger Beförderung der Mecklenburger Kohle nach Leipzig ist der Kammer bei...

Die Kammer beschloß, dem Kaiser, Oberpostamt zu erklären, einen direkten Fernverkehr zwischen Bremen und Leipzig...

Die Kammer beschloß, dem Kaiser, Oberpostamt zu erklären, einen direkten Fernverkehr zwischen Bremen und Leipzig...

mit 16 Bibern gefangen worden. Die Untersuchung ergab, daß dasselbe aus Sehm bestand, und daß eine Niederlegung...

Paris, 12. Juli. (Deputirten-Kammer.) Gobiet interpellirt betreffs des Briefes des Erzbischofs von Cambrai...

Rom, 12. Juli. Cardinal Ledochowski, welcher morgen sein Priesterabildung begehrt, wird die Glückwünsche...

London, 12. Juli. Dem „Neuer'schen Bureau“ ist eine Meldung aus Yokohama zugegangen, nach welcher...

London, 12. Juli. Die Wahlen zum Unterhause begannen heute mit denjenigen Wahlen, bei denen Gegenkandidaten...

Windsor, 12. Juli. Der Herzog von Genua und eine Anzahl höherer Officiere des italienischen Geschwaders...

W. Dorpat, 12. Juli. (Privattelegramm.) Der berühmte Mathematiker Professor Dr. Gustav von Crose, Docent der Mathematik...

fliegen nach der Sprache, welche Gramont vor dem Könige...

Wie sehen, wie vollständig Bismarck die bisherigen Verhandlungen...

Nach hatte in diesen Mittagsstunden Bismarck keine Abnung von den gleichzeitigen Ereignissen in Venedig...

mit dem er es zu thun hat? Die spanische Selbstständigkeit...

Kun, darauf ging auch nicht der königliche Befehl. Bismarck...

Es war, innerhalb der Grenzen der königlichen Weisung, genau der Wortlaut der Emser Depesche...

ihre kurze Form verstand es. Jetzt war es Sache der Franzosen...

Das Telegramm wurde sofort in der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“...

Im Laufe des 13. Juli hatten übrigens auch bei der Berliner Bevölkerung Nachrichten über die unglückliche Aufnahme...

Will Napoleon Deutschlands nationalen Willen nicht respectiren...

So brauchte es in den Gemüthern, als spät am Abend des 13. ein Extrablatt der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“...

Die Wirthschaft war ungesund, aus der Tiefe der Dergeen lag ein einziger tausendstimmiger Jubelruf...

Wir empfehlen gediegenste... Luxuswagen jeder Art... Ludw. Kautz & Sohn...

Vandauer, verich. Halbhaufen, offene u. 2-ig... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein gut erhaltener 7-20-er Wagen... 7-20-er, 7-20-er, 7-20-er...

Seltener Gelegenheitskauf... Ein 4-20-er für zwei Personen...

Robert Kössner, Rühlend... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Handwagen, 2-2-er, u. 2-2-er... 2-2-er, 2-2-er, 2-2-er...

Träger, Federwagen mit Rollen... 2-2-er, 2-2-er, 2-2-er...

Hermann Lange, Fabrik v. E.A. Naether, Zeitz... Bild einer Kutsche...



Verkaufslager deutscher und englischer Fahrrad-Fabriken... O. F. Eule...



Dem Verlangen nach einem Fahrrad für... Hummel...

Hummer, 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Pneumatische Koffer, neu, billig zu verkaufen... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein Pneumatischer Koffer... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Pneumatischer Rad gibt billig ab... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Pneumatischer Koffer (neu) zu verkaufen... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein Paar Bildhölzer, breite, herrliche... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Rappstuten, ohne Abzichten, schön, komplett... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Für Kunst- und Alterthumsliebhaber... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Die Goetz & Neumann'sche Dampfmaschine... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Beste engl. u. Fahrräder... W. Gundelach, Reparatur... Bild eines Fahrrades...

Empfehle einen großen frischen Transport von 60 Stück hochedelsten Ungarischen Gestütsperden... Bild eines Pferdes...

J. Rosenfeld, Neufere Halleische Straße 2c... Bild eines Pferdes...

Elsterstraße 22/24 Leipziger Tattersall... Bild eines Pferdes...

Russischer edler Gestüts-Pferde... Bild eines Pferdes...

Empfehle einen frischen Transport hochedelst gezogener Reit- u. Wagenpferde... Bild eines Pferdes...

Die Reit- u. Fahrshule in Elmhorn... Bild eines Pferdes...

Geld- und Hypotheken Verkehr... Bild eines Pferdes...

Bank- und Privatgelber auszuweisen... Bild eines Pferdes...

250-300.000 Mk.... Bild eines Pferdes...

100-120.000 Mark... Bild eines Pferdes...

3 1/2, 3 3/4, 3 7/8 u. 4 1/2 ige Bank-... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

40.000 A erste Hypothek auf zwei Grundstücke... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein kleines Haus mit Garten... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein kleineres Haus mit Garten... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein kleineres Haus mit Garten... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein kleineres Haus mit Garten... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein kleineres Haus mit Garten... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein kleineres Haus mit Garten... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein kleineres Haus mit Garten... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein kleineres Haus mit Garten... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein kleineres Haus mit Garten... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein kleineres Haus mit Garten... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein kleineres Haus mit Garten... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein tüchtiger Kaufmann... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein tüchtiger Kaufmann... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein tüchtiger Kaufmann... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein tüchtiger Kaufmann... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein tüchtiger Kaufmann... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein tüchtiger Kaufmann... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein tüchtiger Kaufmann... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein tüchtiger Kaufmann... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein tüchtiger Kaufmann... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein tüchtiger Kaufmann... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein tüchtiger Kaufmann... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein tüchtiger Kaufmann... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Ein tüchtiger Kaufmann... 1-2-ig, 1-2-ig, 1-2-ig...

Kirchliche Nachrichten.

Am 5. Sonntag nach Trinitatis predigen:
St. Thomä: Früh 9 Uhr Lic. Dr. Suppe, 1/9 Uhr Beichte bei Lic. Dr. Suppe, Lic. Dr. von Grögen und Dr. Kröner, Mittags 1/12 Uhr Abendgottesdienst: Dr. Kröner, Abends 6 Uhr Dr. Kröner.
St. Nikolai: Früh 9 Uhr Pastor D. Köhler, 1/9 Uhr Beichte: Pastor D. Köhler, Dr. Wiesten und Diakon Dr. Gering, Sonn. 11 Uhr Kindergottesdienst: Diakon Dr. Gering, Abends 6 Uhr cand. theol. Jäger.
St. Marien: Früh 9 Uhr Pastor D. Köhler, 1/9 Uhr Beichte bei Pastor D. Köhler, Sonn. 11 Uhr Kindergottesdienst: Diakon Dr. Gering, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Diakon Dr. Gering.

St. Nikolai: Früh 9 Uhr Pastor D. Köhler, 1/9 Uhr Beichte bei Pastor D. Köhler, Sonn. 11 Uhr Kindergottesdienst: Diakon Dr. Gering, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Diakon Dr. Gering.
St. Marien: Früh 9 Uhr Pastor D. Köhler, 1/9 Uhr Beichte bei Pastor D. Köhler, Sonn. 11 Uhr Kindergottesdienst: Diakon Dr. Gering, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Diakon Dr. Gering.
St. Thomä: Früh 9 Uhr Lic. Dr. Suppe, 1/9 Uhr Beichte bei Lic. Dr. Suppe, Lic. Dr. von Grögen und Dr. Kröner, Mittags 1/12 Uhr Abendgottesdienst: Dr. Kröner, Abends 6 Uhr Dr. Kröner.

Abendmahl: Geheimer Kirchenrat, Superintendent D. Voss.
Mittwoch: Nicolaikirche Früh 7 Uhr Beichte und heil. Abendmahl: Pastor D. Köhler und Dr. Köhler.
Mittwoch: Mathiaskirche Früh 8 Uhr Beichte und Abendmahl: Diakon Dr. Gering.
Mittwoch: Lutherkirche Abends 6 Uhr Beichte im Pfarrhaus, Hauptmannstraße 3.
Donnerstag: Thomaskirche Früh 8 Uhr Beichte und Communion: Dr. Kröner.
Donnerstag: Thomaskirche Abends 6 Uhr Beichte: Superintendent D. Voss.
Donnerstag: Andreaskirche Früh 8 Uhr Beichte und Abendmahl: Diakon Dr. Gering.
Freitag: Petruskirche Früh 9 Uhr Beichte und Communion: Diakon Dr. Gering.
Freitag Abends 6 Uhr in St. Pauli Kirche: cand. theol. Jäger vom Prediger-Collegium.

St. Thomä: Früh 9 Uhr Pastor D. Köhler, 1/9 Uhr Beichte bei Pastor D. Köhler, Sonn. 11 Uhr Kindergottesdienst: Diakon Dr. Gering, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Diakon Dr. Gering.
St. Marien: Früh 9 Uhr Pastor D. Köhler, 1/9 Uhr Beichte bei Pastor D. Köhler, Sonn. 11 Uhr Kindergottesdienst: Diakon Dr. Gering, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Diakon Dr. Gering.
St. Nikolai: Früh 9 Uhr Pastor D. Köhler, 1/9 Uhr Beichte bei Pastor D. Köhler, Sonn. 11 Uhr Kindergottesdienst: Diakon Dr. Gering, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Diakon Dr. Gering.

Königliches Selters
aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu Niederselters.
Unter strengster Controle der Königlichen Staatsregierung so gefüllt, wie das Wasser der Quelle entfließt.
Aeltestes und berühmtestes aller natürlichen Mineralwasser.
Im Gegensatz zu fast sämtlichen übrigen Mineralbrunnen ohne den häufig gesundheitsschädlichen Zusatz von Kohlensäure und anderen Ingredienzien.
In Mischung mit Wein, Cognac, Milch, Fruchtsaft etc. ausserordentlich erfrischend und bekömmlich.
Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes zum eigenen fortgesetzten Gebrauch.
KÖNIGL. MINERALBRUNNEN
SIEMENS & Co. Berlin W.
Zu beziehen durch Apotheken, Mineralwasserhandlung, Drogen- u. grössere Colonialwaarengeschäfte.
Wir liefern im Stadtbetriebe frei ins Haus bei Rückgabe der Flaschen:
25 Fl. (zu 1/2 Liter) Selters für 5,50 Mark ohne Glas.
Für die leeren Flaschen ist deren Betrag zu hinterlegen und werden solche zu gleichem Preise zurückgenommen.
C. G. Lössner & Sohn, Löwen-Apotheke, Leipzig.
Hauptniederlage der Königl. Mineralbrunnen Siemens & Co., Berlin W.
Telephon: Amt I No. 2344.

Subdirection oder General-Agentur

für seine Lebens-, Feuer-, Unfall- u. Versicherungs-Geschäften gesucht von angesehener Firma, deren weitverbreiteter Ausdehnt sich besonders um Expansion und Akquisition bemüht. Günstige Angebote mit Angabe des Namens, der Bedingungen und Anschrift u. M. V. 696 „Invalidentank“, Leipzig, erbeten.

Vertreter. Colonien.

Kaufmann, alle erforderlichen Qualitäten besitzend, welche sich in die Colonien begeben, um ein gutes erstes Stages zu vertreten. Referenzen zur Verfügung. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Tüchtige Fachleute (Hr. Prof. Köhler, Leipzig) suchen von einer renommierten Brauerei ein gut gebildetes Fachmann in der Brauerei zu übernehmen. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Offene Stellen.

Ein Clavierpieler gesucht Königstraße 1. Einem jungen tüchtigen

Maurermeister

lässt eine sichere Stellung in einer Bauverwaltung nachsuchen. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Gastwirth-Gesuch.

Ein altrenommiertes Betrugsgeschäft in Leipzig zu übernehmen. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Stubenchef.

Ein Stubenchef für ein Hotel in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Tüchtiger Platzreisender

Ein tüchtiger Platzreisender für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Stadt-Reisender

Ein Stadt-Reisender für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Gewandter junger Mann

Ein gewandter junger Mann für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Junger Herr.

Ein junger Herr für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Correspondent

Ein Correspondent für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Junger Contorist

Ein junger Contorist für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Gehilfen.

Einige Gehilfen für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Typographen gesucht

Einige Typographen für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Berater.

Ein Berater für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Obfaktor.

Ein Obfaktor für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Schlosser.

Ein Schlosser für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Kinderfräulein

Ein Kinderfräulein für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Dame

Ein Dame für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Sine junge Dame.

Ein sine junge Dame für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Perfecte Verkäuferin

Ein perfecte Verkäuferin für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Berkaufnerin u. Stiefelbinderin.

Ein Berkaufnerin u. Stiefelbinderin für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Flotte Verkäuferin

Ein flotte Verkäuferin für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Tapissier.

Ein Tapissier für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Weißwaarenfabrik

Ein Weißwaarenfabrik für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Lageristin

Ein Lageristin für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Ein tüchtige Unarbeiterin

Ein tüchtige Unarbeiterin für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Maschinen-Näherinnen.

Ein Maschinen-Näherinnen für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Pelz-Branche.

Ein Pelz-Branche für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Stellengefuche.

Ein Stellengefuche für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Ein tüchtiger Kaufmann.

Ein tüchtiger Kaufmann für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Wädhern, des selbstständig hoch und alle

Wädhern, des selbstständig hoch und alle für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Reisender

Ein Reisender für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Buchhalterstelle, ev. Bethheiligung

Ein Buchhalterstelle, ev. Bethheiligung für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Buchhalter und Correspondent

Ein Buchhalter und Correspondent für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Wolle.

Ein Wolle für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Junger gebildeter Kaufmann.

Ein junger gebildeter Kaufmann für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Junger Kaufmann

Ein junger Kaufmann für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Als Buffetmamsell

Ein Als Buffetmamsell für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Milchgefuhe.

Ein Milchgefuhe für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Suche einen Laden

Ein Suche einen Laden für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Eine Wohnung

Ein Eine Wohnung für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Wädhern, des selbstständig hoch und alle

Wädhern, des selbstständig hoch und alle für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Reisender

Ein Reisender für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Buchhalterstelle, ev. Bethheiligung

Ein Buchhalterstelle, ev. Bethheiligung für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Buchhalter und Correspondent

Ein Buchhalter und Correspondent für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Wolle.

Ein Wolle für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Junger gebildeter Kaufmann.

Ein junger gebildeter Kaufmann für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Junger Kaufmann

Ein junger Kaufmann für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Als Buffetmamsell

Ein Als Buffetmamsell für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Milchgefuhe.

Ein Milchgefuhe für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Suche einen Laden

Ein Suche einen Laden für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Eine Wohnung

Ein Eine Wohnung für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Wädhern, des selbstständig hoch und alle

Wädhern, des selbstständig hoch und alle für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Reisender

Ein Reisender für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Buchhalterstelle, ev. Bethheiligung

Ein Buchhalterstelle, ev. Bethheiligung für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Buchhalter und Correspondent

Ein Buchhalter und Correspondent für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Wolle.

Ein Wolle für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Junger gebildeter Kaufmann.

Ein junger gebildeter Kaufmann für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Junger Kaufmann

Ein junger Kaufmann für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Als Buffetmamsell

Ein Als Buffetmamsell für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Milchgefuhe.

Ein Milchgefuhe für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Suche einen Laden

Ein Suche einen Laden für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Eine Wohnung

Ein Eine Wohnung für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Wädhern, des selbstständig hoch und alle

Wädhern, des selbstständig hoch und alle für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Reisender

Ein Reisender für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Buchhalterstelle, ev. Bethheiligung

Ein Buchhalterstelle, ev. Bethheiligung für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Buchhalter und Correspondent

Ein Buchhalter und Correspondent für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Wolle.

Ein Wolle für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Junger gebildeter Kaufmann.

Ein junger gebildeter Kaufmann für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Junger Kaufmann

Ein junger Kaufmann für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Als Buffetmamsell

Ein Als Buffetmamsell für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Milchgefuhe.

Ein Milchgefuhe für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Suche einen Laden

Ein Suche einen Laden für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Eine Wohnung

Ein Eine Wohnung für ein Unternehmen in Leipzig gesucht. Günstige Bedingungen werden zugesichert. Off. Offerten erb. unter Z. 114 Exp. d. Bl.

Wohnung mit zum 1. oder 15. August... Villa Nr. 24 in Vorstadt, 9 Zimmer und aller Comfort...

Villa Nr. 24 in Vorstadt, 9 Zimmer und aller Comfort, zu vermieten. Näheres Beizlich, Leipzig, Bahnhofsstraße 6.

Zwischengäßchen 9 freundlichste Logis für 240 A sofort oder später zu vermieten.

2 freundl. Schlafz. Friedrichstraße 28, II. 1. Schlafz. freie Gasse...

2 freundl. Schlafz. Friedrichstraße 28, II. 1. Schlafz. freie Gasse...

Wohnung I. Oct. freundl. Wohnung von 10 Zimmern, Küche der neu. Stahl, Preis 300-350 A...

Berliner Straße 24 sind sofort oder später große Fabrik- und Niederlagerräume zu vermieten.

Friedrich Auguststraße 8 (zwischen Giesh. Bahnd. u. Johannisd. Str.) sind in ruh. Lage...

Best. Schlafz. für anst. Mädchen zu vermieten...

Best. Schlafz. für anst. Mädchen zu vermieten...

Vermietungen 60 Pferdekräfte, 4 100 Stuek per Jahr, zu vermieten...

Zu vermieten: Königstraße 2. Etage mit freier Aussicht u. d. Promenade...

Melanchthonstr. 2, 2. Etage, sind 300 A zu vermieten...

Krystall-Palast. Heute Sonnabend in sämtlichen unteren Räumen: III. und letztes grosses Extra-Concert...

Fabrikräume. Bräuerstr. 59, II.-III. Leipzig (Bachhäuserstr.) sind eine ganze 2. u. eine halbe 3. Etage...

Humboldtstrasse 2, freundliche Lage, direkt am Hauptbahnhof, sofort oder später vollständig neu herger.

Gutenbergstr. 5 2. Etage für 270 A zu vermieten...

Programme der Capelle des 20. Inf.-Regts.: 1. Einzugsmarsch a. d. Op. 'Die Königin v. Saba'...

C. A. KLEMM, Neumarkt 28, I. Etage: Klavier, Pianinos, Harmoniums...

Leibnizstraße 18 Parterre mit Garten, 6 Zimmer, volle Wirtschaftsräume...

L-Plagwitz. Einige kleinere Wohnungen in Grandhotel Herberger Straße Nr. 2...

Morgen Sonntag von 11 Uhr ab: Grosses Frühschoppen-(Abschieds)-Concert von ersterer Capelle...

Jena. Das Restaurant 'Sächsischer Hof' in Jena, mit Garten und Salon...

Emilienstrasse No. 44 ist eine schöne geräumige halbe 2. Etage...

Sommerfrische Lippa, Garten Tuffen, nahe am Leisberg u. den Herberberger-Gräbern...

Krystall-Palast. Von Dienstag, den 16. Juli cr. ab: In der 'Neuen Halle' mit Benutzung der Concertgärten...

große Geschäftsräume. In Halle a. S., Mittelmarkt der Stadt, für jede Branche...

Ein Arbeitsaal für 2. Etage, hell und sauber, ca. 200 qm Fläche...

Elegantes Garçon-Logis mit Schlafcabinet für sofort mehrere Herren...

Etablissement Sanssouci, - Elsterstrasse No. 12. - Heute sind die sämtlichen Restaurations-Räumlichkeiten entreefrei geöffnet...

Ein grosser Laden (4 Schaufenster) mit zugehöriger Wohnung in neu erbautem Wohnhaus...

Niederlage und Kellereien, schön, trocken, geräumig, geeignet für Bierbrennerei...

Garçon, mit Schlafz., gut möbl., fr. Kost, in best. Lage...

Hôtel Stadt Nürnberg. Heute Sonnabend, den 13. Juli, sowie jeden Sonnabend: Gesellschafts-Abend à la Kroll-Berlin...

Schöner Laden mit barockem Innendecor für 470 A zu verm.

Lange Str. 15, III. elegante Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör...

Garçon, mit Schlafz., gut möbl., fr. Kost, in best. Lage...

Bonorand. Morgen Sonntag, den 14. Juli, Früh-Concert. Capelle: 107. Inf.-Reg. 'Prinz Johann Georg'...

Großer Geschäftsladen Hindenburgstraße 42, mit zwei großen Schaufenstern...

Lange Str. 15, III. elegante Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör...

Garçon, mit Schlafz., gut möbl., fr. Kost, in best. Lage...

Bonorand. Morgen Sonntag, den 14. Juli, Früh-Concert. Capelle: 107. Inf.-Reg. 'Prinz Johann Georg'...

Läden mit Wohnung in bester Geschäftslage, per 1. October zu verm.

Sternwartenstr. 28 in 4. Etage sehr Logis per 1. October...

Garçon, mit Schlafz., gut möbl., fr. Kost, in best. Lage...

Bonorand. Morgen Sonntag, den 14. Juli, Früh-Concert. Capelle: 107. Inf.-Reg. 'Prinz Johann Georg'...

Johannisplatz 13 ein kleines Comptoir im Vorderhofe für 300 A zu vermieten.

Albertstr. 18, 1. Et. r. freundliche Wohnung für 450 A zum 1. October zu vermieten.

Garçon, mit Schlafz., gut möbl., fr. Kost, in best. Lage...

Bonorand. Morgen Sonntag, den 14. Juli, Früh-Concert. Capelle: 107. Inf.-Reg. 'Prinz Johann Georg'...

Arndtstr. 25 sind geräumige Localitäten in Part. 1. u. 2. Etage...

Moltkestr. Nr. 14 ist per sofort oder später die 1. Etage...

Garçon, mit Schlafz., gut möbl., fr. Kost, in best. Lage...

Bonorand. Morgen Sonntag, den 14. Juli, Früh-Concert. Capelle: 107. Inf.-Reg. 'Prinz Johann Georg'...

Wittelsstr. 19 nahe Hauptbahnhof, fr. I. Et. 3 Zimmer, geräumig u. schön...

Wittelsstr. 19 nahe Hauptbahnhof, fr. I. Et. 3 Zimmer, geräumig u. schön...

Garçon, mit Schlafz., gut möbl., fr. Kost, in best. Lage...

Bonorand. Morgen Sonntag, den 14. Juli, Früh-Concert. Capelle: 107. Inf.-Reg. 'Prinz Johann Georg'...

Wittelsstr. 19 nahe Hauptbahnhof, fr. I. Et. 3 Zimmer, geräumig u. schön...

Wittelsstr. 19 nahe Hauptbahnhof, fr. I. Et. 3 Zimmer, geräumig u. schön...

Garçon, mit Schlafz., gut möbl., fr. Kost, in best. Lage...

Bonorand. Morgen Sonntag, den 14. Juli, Früh-Concert. Capelle: 107. Inf.-Reg. 'Prinz Johann Georg'...

Wittelsstr. 19 nahe Hauptbahnhof, fr. I. Et. 3 Zimmer, geräumig u. schön...

Wittelsstr. 19 nahe Hauptbahnhof, fr. I. Et. 3 Zimmer, geräumig u. schön...

Garçon, mit Schlafz., gut möbl., fr. Kost, in best. Lage...

Bonorand. Morgen Sonntag, den 14. Juli, Früh-Concert. Capelle: 107. Inf.-Reg. 'Prinz Johann Georg'...

Wittelsstr. 19 nahe Hauptbahnhof, fr. I. Et. 3 Zimmer, geräumig u. schön...

Wittelsstr. 19 nahe Hauptbahnhof, fr. I. Et. 3 Zimmer, geräumig u. schön...

Garçon, mit Schlafz., gut möbl., fr. Kost, in best. Lage...

Bonorand. Morgen Sonntag, den 14. Juli, Früh-Concert. Capelle: 107. Inf.-Reg. 'Prinz Johann Georg'...

Volkswirtschaftliches.

Alle für diesen Zeit bestimmten Änderungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. W. Ranz in Leipzig. — Erscheinung: von 10-11 Uhr Vorm. und von 4-5 Uhr Nachm.

Telegramme.

Wien, 12. Juli. Der „Wien.-Welt.“ zufolge betrug die Einzahlung beim Rhein.-Westf. Kohlenpact 14 Proc. gegen 15 Proc. wie ursprünglich beabsichtigt war. Die Abzahlung für den laufenden Monat ist mit 20 gegen 23 Millionen der Aufzahlung von 3 Millionen angenommen.

W. Warschau, 12. Juli. (Wien-Telegramm.) Die General-Versammlung der Aktionäre der Kaiser-Fabrik hat die Genehmigung einer Kapitalerhöhung von 19 Proc. nach wurde der Beschluss erlassen, bei der Einzahlung der Kapitalerhöhung zur Einzahlung einer neuen Serie Obligationen auf 600,000 Rubl. anzuzuwenden.

Der Coursstand fremder 3 Proc. Werthe.

J. Um den fremden Besitzern der 4- und 3/4 Proc. Reichsanleihen und Consols, die bei der wöchentlichen Veranlagung in Deutschland an die Wäckerle'schen Anstalten (dies 104-107 Proc.) zuzurechnen, folgende einflussreiche, geben wir in nachfolgender Aufstellung eine Anzahl von Staatspapieren wieder, die ihren Besitzern 3 Proc. und weniger eintragen und trotzdem über Paris stehen.

A. Britische und indische Staatspapiere:		Britische		Indische	
3 Proc. Consols	1896	106	106	106	106
3 Proc. Consols	1896	106	106	106	106
3 Proc. Consols	1892	110 1/2	111	104	2,20
3 Proc. Consols	1890	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1888	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1886	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1884	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1882	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1880	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1878	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1876	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1874	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1872	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1870	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1868	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1866	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1864	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1862	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1860	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1858	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1856	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1854	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1852	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1850	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1848	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1846	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1844	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1842	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1840	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1838	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1836	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1834	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1832	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1830	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1828	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1826	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1824	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1822	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1820	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1818	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1816	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1814	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1812	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1810	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1808	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1806	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1804	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1802	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1800	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1798	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1796	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1794	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1792	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1790	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1788	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1786	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1784	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1782	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1780	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1778	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1776	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1774	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1772	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1770	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1768	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1766	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1764	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1762	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1760	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1758	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1756	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1754	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1752	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1750	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1748	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1746	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1744	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1742	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1740	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1738	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1736	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1734	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1732	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1730	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1728	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1726	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1724	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1722	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1720	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1718	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1716	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1714	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1712	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1710	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1708	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1706	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1704	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1702	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1700	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1698	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1696	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1694	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1692	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1690	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1688	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1686	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1684	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1682	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1680	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1678	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1676	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1674	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1672	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1670	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1668	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1666	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1664	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1662	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1660	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1658	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1656	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1654	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1652	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1650	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1648	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1646	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1644	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1642	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1640	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1638	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1636	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1634	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1632	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1630	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1628	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1626	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1624	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1622	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1620	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1618	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1616	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1614	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1612	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1610	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1608	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1606	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1604	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1602	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1600	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1598	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1596	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1594	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1592	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1590	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1588	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1586	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1584	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1582	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1580	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1578	107 1/2	107 1/2	98	2,375
3 Proc. Consols	1576	107			

werden die Erträge dieser Felder... W. Oeffel, 12. Juli. (Telegraphen-Telegramm) Ueber den Stand des Getreides...

Forstwirtschaftliches.

In der Provinzial-Forstverwaltung... In der Provinzial-Forstverwaltung...

Zahlungs-Einstellungen etc.

Berlin, 12. Juli. (Telegraphen-Telegramm) Die Eisenbahn-Firma S. & H. in Berlin...

Einnahme-Ausweise.

Berlin, 12. Juli. (Telegraphen-Telegramm) Im Juni dieses Jahres wurden 44,825 A oder 12,295 A mehr als prozentlich...

Leipziger Börse am 12. Juli.

Die Börse war heute der Schwäche... Die Börse war heute der Schwäche...

Börsen- und Handelsberichte.

New-York, 11. Juli. Die Börse eröffnete... London, 11. Juli. In Special-Allotments wurden 2,900 Aktien...

Hamburg, 12. Juli. Baumwolle. (Wochenbericht) Die Baumwolle ist heute... WTB Liverpool, 12. Juli. Baumwolle. (Zweite Telegramm)

Flachs. Haar. Jute. Hamburg, 12. Juli. Bericht von Varen... London, 12. Juli. 6 Uhr 7 Min. Jute ruhig, aber stetig.

Garne. Fächer. Stoffe. Manchester, 12. Juli. Garne und Stoffe. Der Markt war ruhig.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte. Dresden, 12. Juli. Spiritus fest, nach 600 2/3...

Wien, 12. Juli. (Schluss) Wien, 12. Juli. (Schluss) Wien, 12. Juli. (Schluss)...

Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss) Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss)...

Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss) Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss)...

Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss) Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss)...

Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss) Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss)...

Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss) Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss)...

Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss) Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss)...

Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss) Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss)...

Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss) Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss)...

Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss) Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss)...

Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss) Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss)...

Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss) Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss)...

Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss) Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss)...

Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss) Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss)...

Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss) Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schluss)...

Table with columns for various financial instruments and their values.

Table with columns for various financial instruments and their values.

Table with columns for various financial instruments and their values.

Table with columns for various financial instruments and their values.

Table with columns for various financial instruments and their values.

Table with columns for various financial instruments and their values.

Table with columns for various financial instruments and their values.

Table with columns for various financial instruments and their values.

Table with columns for various financial instruments and their values.